

# Das Weltverteilungsspiel\*

Eine globale Familienaufstellung

Projekt „grüps gewinnt“, Joachim Herz Stiftung, Fotograf: Andreas Klingberg








## Kernkompetenz:

Gemeinsam mit anderen planen und handeln können

## Kurzbeschreibung:

Es wird spielerisch dargestellt wie Weltbevölkerung, Einkommen und CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf den Kontinenten verteilt sind. Die Teilnehmer werden zur Diskussion über die jeweilige Verteilung angeregt und müssen eine Entscheidung treffen. Die folgende Auflösung ist oftmals überraschend und macht die ungleiche Verteilung der Parameter deutlich. Die Methode eignet sich als Einstieg, um über globale Gerechtigkeit, Verursacher und Betroffene zu sprechen sowie als Einführung zum Thema Klimawandel und Agrarkraftstoffe.

	von 10 bis 30
	30-40 Minuten
	Sensibilisierungsphase
	Zettel, Stift, Schokolade, Luftballons, Tabelle im Anhang
	Raum muss ausreichend groß sein und Freiflächen auf dem Boden bieten

\* Methodenmappe zum Thema Klimagerechtigkeit, zusammengestellt von Uli Eder, Infostelle Klimagerechtigkeit, Nordelbisches Zentrum für Weltmission und Kirchlichen Weltendienst

## Ablauf:

### Vorbereitung:

Der Raum muss ausreichend groß sein und Freiflächen auf dem Boden bieten. Es müssen so viele Schokoladenstücke und Luftballons bereitgestellt werden, wie Personen anwesend sind.

Die im Spiel vorkommenden Kontinente werden mit großen Buchstaben jeweils auf ein Blatt Papier geschrieben: Nordamerika, Lateinamerika, Europa (inkl. Russland), Afrika, Asien (mit Japan), Australien. Die Zettel werden in weitem Abstand und in richtiger Anordnung auf den Fußboden gelegt.

### Die Methode Schritt für Schritt:

- 1. Weltbevölkerung:** Alle Teilnehmer sammeln sich in einer Ecke des Raumes. Zuerst soll geschaut werden, wie sich die Weltbevölkerung auf der Erde verteilt. Alle Teilnehmer sollen sich auf die Kontinente verteilen – und zwar im Verhältnis so, wie sich nach ihrer Vermutung die Weltbevölkerung tatsächlich verteilt. Anschließend wird mit Hilfe der Tabelle im Anhang (siehe Anhang II) korrigiert.
- 2. Welteinkommen (Schokolade):** Im zweiten Schritt soll der Blick auf das Welteinkommen, also die Verteilung von Armut und Reichtum gerichtet werden. Das jeweilige Bruttoinlandsprodukt eines Kontinents wird durch Schokoladenstücke repräsentiert. Die Bewohner der Kontinente werden gebeten, die Schokoladenstücke entsprechend ihrer Einschätzung zu verteilen. Korrigiert wird wieder mit Hilfe der Tabelle. Die Schokolade darf nun gegessen werden. Wie wird mit der ungleichen Verteilung der Schokolade umgegangen. Hier kann z.B. gefragt werden, wie sich die Personen mit viel, und mit wenig Schokolade fühlen. Ist die Verteilung gerecht? Was kann gegen die ungleiche Verteilung getan werden?
- 3. Weltenergieverbrauch (Luftballons):** Nun geht es darum zu verdeutlichen, auf welchem Kontinent wie viel klimaschädliche Gase in die Atmosphäre geblasen werden. Die Luftballons repräsentieren den Weltenergieverbrauch. Die Bewohner sind nun aufgefordert darüber zu beraten, welchen Anteil an der Belastung des Weltklimas sie tragen – und entsprechend viele Luftballons zu nehmen. Die richtige Verteilung findet sich in der Tabelle. Die Luftballons können von den Bewohnern aufgeblasen werden. Reaktionen auf die Ungleichverteilung können diskutiert werden.

### Variationsmöglichkeiten:

Beim Welteinkommen können alternativ zur Schokolade auch Stühle verwendet werden. Die Stühle dürfen nicht gestapelt werden. Die Bewohner jedes Kontinents werden gebeten, alle (!) auf allen ihren Stühlen Platz zu nehmen.

### Möglichkeiten zur Weiterarbeit:

Im Anschluss kann eine Diskussion mit folgenden Fragen stattfinden:

- ▶ Wer sind die Verursacher, wer sind die Hauptbetroffenen – und was folgt daraus?
- ▶ Ist die gegenwärtige Verteilung von Energieverbrauch und damit CO<sub>2</sub>-Ausstoß gerecht?
- ▶ Wie könnte weltweite Gerechtigkeit in diesem Bereich hergestellt werden?



#### Referentin: Mireille Remesch

MSc Agrar- und Ernährungswissenschaftlerin, Mitarbeiterin der Agrar Koordination

*Ich habe das Weltverteilungsspiel schon oft gespielt und es wird nicht langweilig, da immer wieder neue Konstellationen entstehen.*